



Wachendorf, den 23.02.2026

Zunftbeschreibung der Narrenzunft Wachendorf e.V.

Riedholzhexen

Wer an die Narrenzunft Wachendorf denkt, der denkt sicher gleich an die Riedholzhexen. Benannt nach einem Waldgebiet in Wachendorf, wo laut Überlieferung früher „unheimliches und gemeines Treiben“ war. Wir haben uns 1994 als kleine Hexengruppe zusammengetan und schon ein Jahr später konnten wir einen Zuwachs verzeichnen.

Dadurch konnten wir uns bis heute auf über 70 Hexen vergrößern.

Allgaier

Der Allgaier stellt einen Waldgeist dar, der in vergangener Zeit sein Unwesen auf Gut Neuhaus trieb. Sein Aussehen ist geheimnisvoll und er ist mit Fellen bekleidet. Seine Eisenketten lassen noch heute die Menschen vor Furcht erstarren und mit seinem großen Stock kann er sich mit großem Geschick zur Wehr setzen. Doch in seinem tiefsten Inneren ist er freundlich und in der Not sogar Hilfsbereit. Aktuell sind wir ca. 30 Allgaier.

Schmalzbettler

Der Schmalzbettler ist eine Fasnetsfigur, deren Tradition bis heute noch von den Jugendlichen in Wachendorf ausgeübt wird.

Jedes Jahr, in den Tagen vor dem Rosenmontag zieht der Jahrgang, der die Schule verlässt, durch das Dorf, um Eier, Schmalz und andere Zutaten, die zum Kuchenbacken benötigt werden, zu betteln. Aus diesen Zutaten werden dann Fasnetsküchle und anderes Gebäck gebacken. Dieses wird am Rosenmontag von Haustür zu Haustür von den Jugendlichen im traditionellen Häs verkauft. Dieses Häs besteht aus einem weißen Hemd und weißer Hose, einer roten Samtweste sowie einer roten Baskenmütze. Hier verzeichnen wir stolze 15 Mitglieder.

Narrenruf

Riedholz - Hexa

All - Gaier

Schmalz - Bettler

Kontakt

Allgemein: info@nz-wachendorf.de

Schriftführer: schriftfuehrer@nz-wachendorf.de

Die Narrenzunft Wachendorf im Internet: www.nz-wachendorf.de